

Christian Sandler besuchte für uns die letzten Rundstrecken-Highlights der Saison

Sounds of Speed

Der ADAC Südbayern e.V. veranstaltete heuer am 26. August am Salzburgring das schon legendäre „Sounds of Speed“ vor den Toren der Mozartstadt. Bekannt ist dieses Event auch unter dem Namen „ADAC Salzburgring Classic“. Es lockte bei herrlichem Wetter, tollen Fahrzeugen und einem offenen Fahrerlager zahlreiche begeisterte Fans in den Nesselgraben. Zur 15er Jubiläumsveranstaltung waren heuer erstmals auch die Youngtimer, bis Baujahr 1997, zur Veranstaltung zugelassen. Gefahren wurde in sechs verschiedenen Klassen, somit reichte

die Bandbreite der Boliden vom Vorkriegsauto über Tourenwagen bis hin zum Formel 1 Wagen. Man konnte Schmäckerl wie Bugatti 37A, Tecno Formel 2, Chevron B16, Eurobrun Formel 1, McLaren M8 und sämtliche Tourenwagen-Generationen von BMW, Porsche, Ford oder Alfa in Rennaction bewundern. Für den Gewinn der „Sounds of Speed Trophy 2017“ sind nicht Rundenzeiten entscheidend, sondern die Kriterien Sound, Seltenheit und Erhaltungszustand der teilnehmenden Boliden, die von einer Fach-Jury bewertet werden. Die Veranstaltung ist ein Klassiker geworden, weil die Fahrer ohne Wettbewerbsdruck ihre Runden drehen und die Zuschauer das Motorsport-Feeling aus nächster Nähe erleben können. Dies betonte neulich in einem Interview der ADAC Südbayern-Vorsitzender und ADAC Präsident Dr. August Markl. Herr Markl hat in seiner Aussage Recht behalten, es gab interessante Rennen für das Publikum, es wurde fair gefahren und sämtliche Fahrer hatten Spaß daran und waren sich einig, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Saisonfinale Histo Cup 2017



Michael Steffnys Histo Cup-Familie traf sich, wie bereits seit 20 Jahren, vom 22. bis 24. September zum Finale am Salzburgring. Es kamen etwa 210 Piloten, bei schönem Herbstwetter, mit ihren Boliden zum Ring und boten dem begeisterten Publikum tolle Rennen, die ihrerseits ihr Kommen nicht bereuten. Tolle Rennfahrzeuge vom Steyr Puch über Opel und VW Tourenwagen bis zur Chevy Corvette und tollen Porscherennern war alles vertreten. Die zahlreichen Zuschauer im Fahrerlager und entlang der Strecke konnten die ganze „Vergangenheit“ noch einmal Revue passieren lassen. Die Rennaction, die familiäre Atmosphäre und die wunderbare Technik der historischen Rennfahrzeuge mit ihrem aufregenden Speed, faszinierte Alt und Jung gleichermaßen.

Am Freitag stand ein extra Testtag am Programm, bei dem die Piloten ihre Rennfahrzeuge ausgiebig testen und einstellen konnten. Kurz vor Ende dieser Session kam es zu einem kuriosen Zwischenfall, der mit dem eigentlichen

Motorsport so gar nichts zu tun hatte. Oberhalb der Fahrerlagerkurve verlor ein Landwirt mit seinem Traktor beim Mähen den Halt und rutschte bis zu den Leitplanken der Strecke runter. Der Bauer kam mit dem Schrecken davon, aber der Traktor und die Leitschienen brauchten ein anständiges Service.

Sämtliche Rennen, sowohl am Samstag, als auch am Sonntag, waren vom Start bis zum Fallen der Zielflagge heiß umkämpft und an Spannung kaum zu überbieten, da es in allen Kategorien doch noch um die Titelkrone ging. Ein paar kleine Rangeleien und Ausrutscher gehörten zur Tagesordnung und verliefen allesamt glimpflich. Einzige Ausnahme war der Überschlag von Max Zupanic beim Lauf 1 der BMW 325 Challenge, dem Fahrer ist nichts passiert, er konnte Lauf 2 mit einem Ersatzauto bestreiten.

So endete das Histo Cup Finale mit der gleichen Spannung wie beim Saisonauftakt am Red Bull Ring und alle Beteiligten und Zuseher freuen sich auf die Saison 2018, Nummer 21. 

Ergebnisse Histo Cup

Histo Cup K: Manfred Pledl, Ford Escort BDA
 Histo Cup STW: Joh. Retschitzegger, Audi 80 Coupé
 Formel Historic: Philipp Thiel, Van Diemen FF
 Young Timer: Herbert Leitner, Toyota Corolla
 BMW 325: Jakob Schober, BMW 325i
 V-8 Historic: Franky Riedel, De Lago Corvette
 TC Open: Oliver Michael, Porsche 991 GT3
 Mini Cooper: Matthias Jocher, Mini Cooper JCW
 Classica Solo: Astrid Witzany, Ford Mustang
 Classica Team: Margreiter/Aistleitner, Alfa Romeo
 Detaillierte Rennergebnisse unter: www.raceresults.at